

minderung des Einganges neuer Aufträge: 1909 steigerte sich der Umsatz bedeutend, dagegen litt die Ges. unter einer starken Hausse für Rohgummi.

Kapital: M. 6 000 000 in 6000 à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 1 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 17.7. 1897 um M. 1 000 000 in 1000 ab 1.7. 1897 div.-ber. Aktien, wovon M. 912 000 zum Nennwerte für Beteilig. bei gleichartigen industr. Unternehm. in Zahlung gegeben, die restl. M. 88 000 von einem Konsort. zu 170% übernommen wurden; weiter erhöht zur Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 15./3. 1899 um M. 500 000 in 500 Aktien, div.-ber. für 1899 zur Hälfte, angeboten den Aktionären 5:1 zu 180%; Erhöhung lt. G.-V. v. 30./12. 1899 um M. 1 500 000 in 1500 Aktien, wovon 1150 div.-ber. für 1900 zur Hälfte. Hiervon dienten M. 650 000 zum Erwerb der oben genannten, später in eine A.-G. umgewandelten Firma Bender & Martiny in Turin, M. 500 000 wurden den Aktionären 6:1 v. 18.—31./1. 1900 zu 160% angeboten, der Rest von M. 350 000 mit vollem Div.-Recht für 1900 wurde von der Deutschen Bank in Berlin zwecks Einführung der Aktien an der Berliner Börse fest zu 150% übernommen. Zur Stärkung der Betriebsmittel beschloss die G.-V. v. 28./4. 1905 das A.-K. auf M. 6 000 000 durch Ausgabe von 1500 neuen, ab 1./1. 1906 div.-ber. Aktien zu erhöhen; dieselben sind von einem Konsortium zu 100% übernommen und den Aktionären 3:1 v. 16.—29./5. 1906 zu 105% zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./1. 1906 u. 1/2 Schlussnotenstempel zum Bezuge angeboten.

Vorrechts-Anleihen: I M. 1 000 000 in 4% Partial-Oblig. v. 1896, rückzahlbar zu 103%; Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1906 durch jährl. Ausl. von mind. M. 50 000; verstärkte Tilg. oder Totalkünd. ab 1906 vorbehalten. Begeben M. 500 000 1896, restl. M. 500 000 1897. Sicherheit: Hypothek auf den Grundstücken der Ges. in Hamburg, Dorotheenstr., im Betrage von M. 1 030 000. Pfandh.: Deutsche Bank. Der Erlös der Anleihe diente zu Betriebserweiterungen. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Noch in Umlauf Ende 1909: M. 800 000. Kurs in Hamburg Ende 1896—1909: 103, 103, 102.20, 95.50, 94, 98, 99.50, 99, 100, 100.50, 96, 95.70, 97, 99%.

II M. 2 500 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. lt. Beschl. des A.-R. v. 13./2. 1902 u. staatl. Genehmigung v. 2./4. 1902, rückzahlbar zu 105%, Stücke (Nr. 1—2500) à M. 1000, auf Inhaber lautend. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1910 durch jährl. Ausl. von mind. M. 125 000 im Jan. auf 1./7.; kann verstärkt, auch ab 1./7. 1906 mit 3monat. Frist ganz gekündigt werden. Zur Sicherheit der Anleihe ist zu gunsten der Bankfirma L. Behrens & Söhne in Hamburg von der Ges. eine Gesamtsicherungs-Hypoth. in Höhe von M. 2 625 000 auf ihr Grundeigentum in Hamburg eingetr. worden. Das mit allen Baulichkeiten und allen sonstigen Bestandteilen und allem Zubehör verpfändete Grundeigentum besteht aus dem gesamten der Ges. gehörigen, in den Grundbüchern von Barmbeck und Winterhude eingetr. Grundstücken. Die Hypoth. ist auf das Grundeigentum in Barmbeck an erster Stelle, auf das in Winterhude nach einer Sicherungs-Hypoth. von M. 1 030 000 für Anleihe I eingetr. Die für die Anleihe II eingetr. Hypoth. rückt nach Massgabe der fortschreitenden Tilg. der Anleihe I in die Stelle der für letztere bestellten Hypoth. ein. Die Anleihe II diente zur Stärkung der Betriebsmittel u. Abtragung von Bankschulden. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.) Zahlst.: Berlin: Disconto-Ges.; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Nordd. Bank. Kurs Ende 1902—1909: 100.80, 102.50, 102, 101.50, 102, 97.40, 97.25, 102%. Zugel. M. 2 500 000, davon M. 1 500 000 (der Rest war fest begeben) 15./4. 1902 zu 100.50% zuzügl. 4 1/2% Stück-Zs. ab 1./1. 1902 zur Subskription aufgelegt. Notiert Berlin, Hamburg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. Gen.-Vers.: Im I. Sem. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. und die von der G.-V. festzusetzende Super-Div. Gesamtabschreib. bis Ende 1904 M. 1 531 290.

Bilanz am 31. Dezember 1909: Aktiva: Immobilien: Dorotheenstrasse Asbestfabrik, Barmbeck-Flotowstr. Gummifabrik 2 658 771, Masch. 1 326 178, Invent., Utensil., Formen u. Versuche 1, Pferde u. Wagen 1, Rohmaterial., fertige u. halbfert. Waren 3 976 024, Patentkto 1, Effekten 2 516 874, Bankguth. 184 900, Debit. 1 676 660, Guth. b. Filialen 514 140, Kassa u. Girokto 123 634, Wechsel 31 924, Feuerversich. 9164. — Passiva: A.-K. 6 000 000, 4% Anleihe 800 000, 4 1/2% do. 2 500 000, R.-F. 908 188, Kredit. 2 303 462, Delkr.-Kto 30 000 (Rückl. 10 012), Wohlf.-Kto 60 500, Div. 360 000, Tant. 17 173, Grat. 20 000, Wohlfahrts-Einricht. 5000, Delkr.-Kto 10 012, Vortrag 13 951. Sa. M. 13 018 276.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Feuerversich. 18 767, Steuern u. Abgaben 43 004, Anleihe-Zs. 145 500, Abschreib. 317 481, Gewinn 426 138. Sa. M. 950 891. — Kredit: Geschäftsgewinn M. 950 891.

Kurs der Aktien: In Hamburg Ende 1898—1909: 212, 224.40, 199, 162, 131, 139, 117, 117.50, 104, 90.50, 99.90, 114%. Aufgel. daselbst am 6./5. 1898 zu 175%. — In Berlin Ende 1901—1909: —, 131, 138.10, 118.10, 114.10, 105, 90.75, 100, 114.75%. Eingeführt im April 1901 durch die Deutsche Bank; erster Kurs am 9./4. 1901: 178%.

Dividenden 1896—1909: 10, 12, 14, 15, 15, 10, 6, 4, 0, 6, 6, 6, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Alfred Calmon, Aug. Hassler, Geh. Marinebaurat Wiesinger.

Prokuristen: A. Ritt, J. F. Möller, R. F. E. A. Meinecke, Alb. Hymans, L. F. Henkel.

Aufsichtsrat: (5 oder mehr) Vors. Oscar Ruperti, Ed. Hamberg, J. H. Garrels, Dr. jur. H. Poelchau, Edm. J. A. Siemers, Hamburg; Komm.-Rat Dr. ing. H. J. Stahl, Düsseldorf.

Zahlstellen: Hamburg: Nordd. Bank, Deutsche Bank, L. Behrens & Söhne; Berlin: Disconto-Ges., Deutsche Bank. *